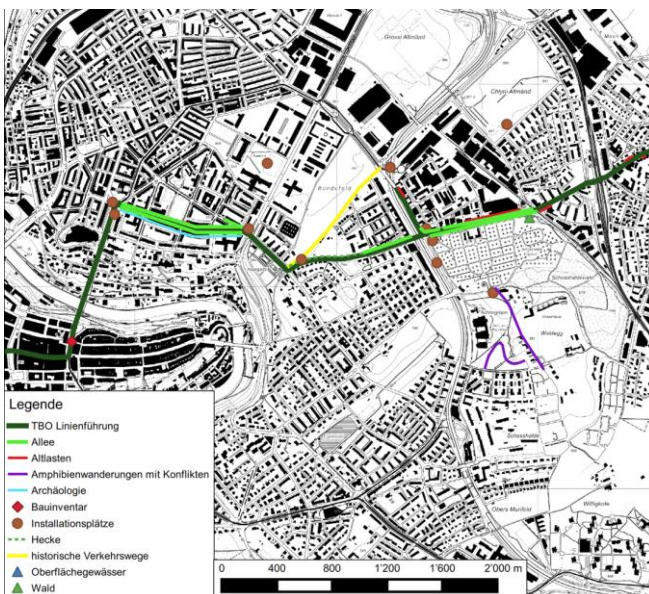


Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) 2.Stufe



PROJEKTBSCHREIB

Das Projekt Tram Bern Ostermundigen sieht vor, zwischen dem Bahnhof Bern und der Haltestelle Oberfeld in Ostermundigen die überlastete Buslinie 10 durch ein Tram zu ersetzen. Hierfür muss eine neue Tramlinie beziehungsweise der Strassenraum entsprechend umgebaut werden.

Eine besondere Herausforderung dieses Projekts war die lärmrechtliche Beurteilung. Dabei wurde die Tramlinie als Teil einer Gesamtanlage mit Motorfahrzeugen beurteilt.

Ein zentraler Umweltaspekt beim Bauvorhaben waren die zu fällenden alten Baumalleen, welche wertvoll für das Ortsbild und Tiere sind. Als Kompensation dieser Verluste sind Neupflanzungen mit einem Plus von 61 Bäumen vorgesehen. Da der ökologische Wert der neu gepflanzten Bäume mit geringerem Alter und Grösse diesen Anforderungen nicht gänzlich entsprechen kann, wurden nebst den zusätzlichen Baumpflanzungen weitere Ersatzmassnahmen in Zusammenarbeit mit Behörden und Projektverantwortlichen ausgearbeitet.

← Oben: Visualisierung Tram auf der Kornhausbrücke
Unten: Umweltkonfliktplan

DURCHFÜHRTE ARBEITEN

- UVP 2. Stufe im Plangenehmigungsverfahren (PGV) gemäss Eisenbahngesetz: Erarbeiten des Umweltverträglichkeitsberichtes 2.Stufe mit Lärmberechnungen Tramlärm, Massnahme Studie für Lärmüberschreitungen sowie Ausarbeiten der Erleichterungsanträge, Berechnung der Auswirkungen von Lärmschutzwänden
- Projektoptimierung im Rahmen der Umweltprojektbegleitung: Planung von Ersatzmassnahmen in Folge Baumfällung mittels Feldbegehungen, Feldaufnahmen für Bodenschutz und Schutzmassnahmen für Fledermäuse
- Unterstützung der Bauherrschaft bei Projektänderungen und Anfragen von Fachstellen
- Massnahmen und Pflichtenheft der Umweltbaubegleitung (UBB)